



Begrüssung für Festakt: 175 Jahre Bundesverfassung

24.06.2023 ES GILT DAS GESPROCHENE WORT

Geschätzte Frau Bundesrätin

Geschätzte Frau Kantonsratspräsidentin Andrea Schöb

Geschätzter Präsident des Kantonsgerichts Patrick Guidon

Liebe Kolleginnen und Kollegen der Regierung

Liebe Gäste von nah und fern

Wer von Ihnen, liebe St.Gallerinnen und St.Galler, liebe Gäste, hat sich nicht schon gefragt, was hinter diesen Mauern passiert?

Was machen die Verwaltungsangestellten den ganzen Tag?

Welche Aufgaben haben die Regierung oder das Parlament, wenn sie nicht gerade tagen? Oder wie läuft ein Gerichtsprozess ab?

In diesem Jahr feiern wir das 175-jährige Jubiläum der Schweizer Bundesverfassung. Mit ihr sind wir zur ersten Demokratie in Europa geworden. Und anlässlich dieses Jubiläums wollen wir Ihnen

Einblicke in unsere Arbeit geben und hoffentlich alle Ihre Fragen beantworten. Wir wollen, dass Sie wissen, in welchen Bereichen wir uns für den Kanton St.Gallen und für Sie, liebe St.Gallerinnen



und St.Galler, einsetzen. Wir wollen aber auch, dass Sie **Neues über den Kanton entdecken**. Und das ist unser erstes Anliegen.

Haben Sie beispielweise gewusst, dass die Verfassung des Kantons St.Gallen, die mehr als 15 Jahre vor der Bundesverfassung in Kraft getreten ist, ihr einige Punkte vorweggenommen hat? So beispielweise das Referendumsrecht, die Pressefreiheit und die Gewaltenteilung.

Vielleicht lag es daran, dass ein St.Galler die Bundesverfassung massgebend mitgestaltet und geprägt hat. Der liberale Regierungsrat Wilhelm Matthias Naeff hat nämlich dabei mitgewirkt, dass die Binnenzölle in der Schweiz abgeschafft geworden sind. Früher mussten wir nämlich Zölle bezahlen, wenn Waren den Kanton verlassen haben. Das ist heute kaum mehr vorstellbar.

Unser zweites Anliegen für den heutigen Tag ist es, dass wir **mit Ihnen ins Gespräch kommen**. Denn es ist wichtiger denn je, dass wir miteinander reden, diskutieren und uns gegenseitig besser verstehen in unserem vielfältigen, reichhaltigen, tollen Kanton. Unser Kanton und unser Land leben davon.

Und unser Frieden und unser Wohlstand sind nicht selbstverständlich. Wir dürfen nicht vergessen, dass ein Jahr bevor die Bundesverfassung in Kraft getreten ist, in der Schweiz ein Bürgerkrieg geherrscht hat. Und dank dem Friedensschluss, den



einenden Personen herbeigeführt haben, leben vier Sprachregionen, verschiedene Religionen und politische Parteien friedlich zusammen. Dem müssen wir Sorge tragen.

Unser drittes und wichtigstes Anliegen ist, dass Sie liebe Besucherinnen und Besucher, heute **Spass haben**. Mich freut es sehr, dass wir Sie an unserem Arbeitsplatz empfangen und ich Zeit habe, mich mit Ihnen austauschen. Ich danke dafür allen Beteiligten, die den Tag realisiert und organisiert haben, herzlich für ihren grossen Einsatz. Und jetzt wünsche ich Ihnen, liebe Damen und Herren, im Namen der St.Galler Regierung einen spannenden Tag und viel Vergnügen!

Mit grosser Freud übergebe ich das Wort an unsere Bundesrätin Karin Keller-Sutter. Vielen Dank für Deinen Besuch und für Dein Engagement für den Kanton St.Gallen.